



Schreib die Gesichte weiter

Es war einmal ein Mädchen, dass jeden Tag Schokolade aß. Morgens, mittags und abends aß sie Schokolade. Trinken tat sie auch bloß Schokolade im Sommer kalt und im Winter heiß.

Das hatte die Auswirkung, dass das Mädchen immer mehr und mehr zunahm. Eines Tages tat ihr Bauch so sehr weh, dass sie zum Arzt musste

Der Arzt betastete ihren Bauch. Ein sonderbarer Gesichtsausdruck, den das Mädchen nicht deuten konnte.

»Ist es schlimm, Doc?«

»Kann ich noch nicht sagen. Aber all diese Verhärtungen, das kann unmöglich von Schokolade kommen.«

Ein Röntgenbild sollte Klarheit bringen, führte aber nur zu weiterer Verwirrung.

»Da ist ja alles voller Knochen! Ein gesamtes menschliches Skelett!«, rief der Arzt überrascht.

Das Mädchen war nicht sehr verwundert. »Sollte ich doch auch haben, oder nicht?«

Der Arzt kratzte sich am Kinn. »Das schon, aber... doch nicht im Magen!«

"Waasss?"

"Ach komm, ich habe dich nur verarscht, Zuckerschnute. Und weißt Du was? Die Verhärtungen von denen ich sprach, als ich dich betastete, haben sich in Wirklichkeit bei mir eingestellt! Willst Du mich mal Abtasten?"

Dem Mädchen war so ein Benehmen in ihrem inzwischen sechzehndreivierteljährigen Leben noch nicht untergekommen. Sie wusste nicht was sie sagen sollte und stand deshalb stumm im Zimmer. Der Arzt sagte auch nichts mehr.

Zapuff!

Mit einem lautem Knall war der Arzt plötzlich verschwunden. Nur noch ein Schriftzug aus Rauch war an der Stelle übrig, wo er gestanden hatte. Das Mädchen musste sich anstrengen, die Schrift zu entziffern. Dann traute sie ihren Augen nicht. Dort stand: »Sorry, aber ich musste diesen Kerl in den Redlight District verschieben, der ging nicht im öffentlichen Bereich. LG, Gott«

Der Rauch verflüchtigte sich. Das Mädchen starrte auf das immer noch auf dem Tisch liegende Röntgenbild. Das Skelett war klar zu erkennen. »Verdammt«, schoss ihr durch den Kopf. »Die denken doch jetzt alle, ich hätte den Arzt gefressen!«

Das Mädchen war verzweifelt. Unruhig lief sie im Zimmer auf und ab. Doch dann hatte sie eine Idee. Es hatte vor einiger Zeit im Internet gelesen, dass Cola K>nochen auflöst. Also schlich es aus dem Zimmer, lief so schnell es ihre Leibesfülle zuließ zum nächsten Supermarkt und kaufte da dutzende Six-Packs des Knochenlösers.

Das Mädchen geht zum Supermarkt und möchte sich gleich 2 Six-Packs mit Cola kaufen. Jedoch ist vor dem Supermarkt eine Hellseherin, sie sieht das Mädchen an und sagt: »Mein Liebes Kind...ich glaube du bist schwanger«

»Was dass kann doch nicht sein, ich bin doch noch Jungfrau«, sagte das Mädchen erstaunt und sah dann auf den Kalender. Es war Anfang Dezember. Da fiel ihr plötzlich ein, dass vor über 2000 Jahren, schon einmal eine Jungfrau ein Kind zur Welt gebracht hat. War das auch die Erklärung dafür, dass Gott ihr eben eine Nachrichtig geschrieben hatte?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).